

„All that Jazz“

Darmstadt. Der Name war Programm des Konzerts, das der Jazzchor '56 am Samstag, dem 18.11.2017, gemeinsam mit der Darmstädter Kultband „En Haufe Leit“ in der bereits vor dem Konzert ausverkauften Stadthalle in Ober-Ramstadt veranstaltete. Neben klassischen Jazz-Stücken (All that Jazz, Sway, Boy from New York City, Operator) belebten rockige Titel wie „Walking in Memphis“ von Marc Cohn sowie Klassiker wie „I'll be there“ von den Jackson Five das Programm. Die Arrangements wurden vom Jazzchor initiativ und packend vorgetragen. Höhepunkte in der Präsentation des Chors bildeten die Stücke „Gabriella's Song“ aus dem schwedisch-dänischen Film „Wie im Himmel“ des Regisseurs Kay Pollak mit Maike Heisel als mitreißender Solistin und die a capella gesungenen Stücke „Everything I do, I do it for you“ von

Bryan Adams und „Engel“ von Rammstein, letzteres in einem Chorsatz von Oliver Gies. Nicht zu vergessen bleibt hier die Band um den genialen Pianisten Peter Glaßner (Bass: Udo Brenner, Schlagzeug: Thomas Hoffmann) zu erwähnen, welche den Chor professionell begleitete und für eine äußerst gelungene Untermalung der Chorstücke sorgte. Nach der Pause begrüßte der Chor das Publikum direkt vom vorderen Bühnenrand mit dem schwungvollen aktuellen Stück „Nette Begegnung“ (Arrangement: Oliver Gies), was im Publikum für Erheiterung und für einen guten Beginn des zweiten Programmteils sorgte. Auch bereits bekannte Chorstimmen aus dem Repertoire des Jazzchors wurden in neuer Interpretation durch die im Vordergrund stehende Solistin Maike Heisel präsentiert, die sowohl als Solistin des Jazzchors und seit über einem Jahr als Sän-

gerin von „En Haufe Leit“ aktiv ist. Ihre soulige Stimme und ihre perfekt intonierten, kreativen Interpretationen bildeten die Grundlage für den – auch im mehrfachen Wortsinn – stimmigen Abend. Norbert Hanf, der langjährige Leiter des Jazzchors sowie Klarinettist und Pianist von „En Haufe Leit“, hat ihr großes sängerisches Talent bereits früh erkannt und gefördert. Außerdem ist er verantwortlich für das Programm und den gelungenen gemeinsamen Auftritt von Jazzchor und „En Haufe Leit“. Er trat am Samstagabend in vielen Funktionen als Dirigent, Klarinettist und Pianist auf. Die „Jatzmussig-Band“, aufeinander eingespielte, erfahrene und mit allen Wassern gewaschene Instrumentalprofis mit jahrzehntelanger Bühnenerfahrung, riss das Publikum u. a. mit Titeln wie Pata Pata, Iko Iko und Georgia mit. Diese stellten Highlights des

Foto: Peter Hönig



Abends dar. Die Bandmitglieder zeigten sich erneut in ihrer großen musikalischen Vielfalt, sie sangen auch und erzählten zur Erheiterung des Publikums unterhaltsame Kalauer. Die Moderation des Abends lag in den Händen des Chormitglieds Marion Christ, die kurzweilig durch den Abend führte und auch Zurufe aus dem Publikum schlagfertig beantwortete. Die organisatorische Gesamtleitung oblag den Chormitgliedern Wolfgang Christ und der Jazzchor-Abteilungsleiterin Emmy Müller, die auch die Eröffnung des Abends übernommen hatte.

Den passenden Abschluss des gelungenen Konzerts bildeten gemeinsam von „En Haufe Leit“ und dem Jazzchor mit Maike Heisel stimmungsvoll vorgetragene Titel wie „Natural Woman“, „O happy Day“ und das von Norbert Hanf gefühlvoll arrangierte „What a wonderful world“. Das Publikum saß nicht still, sondern „swingte“, summete und klatschte intensiv mit. Der Abend stellte wieder einen großen Erfolg der musikalischen Szene in Ober-Ramstadt dar, der geradezu nach einer Wiederholung in dieser Formation schreit.

(Susanne Starcik)